

# Willkommen im Familienzentrum Marienburg



Schön, dass Sie sich für einen Platz in unserem Familienzentrum interessieren.  
In dieser Präsentation stellen wir unsere Einrichtung vor. Wir wünschen viel Spaß!  
Los geht's

## Das Familienzentrum Marienburg



- Seit dem 01.07.2008 ist die Lebenshilfe Neuss gGmbH Träger der Einrichtung. Unser Motto lautet.  
*Es ist normal, verschieden zu sein!*
- Die Marienburg betreut insgesamt 50 Kinder in zwei Gruppen à 20 Kinder und einer Gruppe à 10 Kinder
- Zwei Gruppen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren
- Eine Gruppe für Kinder im Alter von 0-3 Jahren
- Als Kita der Lebenshilfe ist es für uns selbstverständlich Kinder mit erhöhtem Förderbedarf zu begleiten. Durch die Kooperationspartner als Familienzentrum können wir umfangreiche Hilfen für Kind und Eltern anbieten

Im Familienzentrum Marienburg arbeiten wir nach dem **Situationsansatz**



Dabei handelt es sich um ein auf 16 Grundsätzen basierendes Konzept, dass auf folgende Schwerpunkte zielt:

- Autonomie
- Solidarität
- Kompetenz

Die Erzieher legen dabei ihre Aufmerksamkeit auf die familiäre und kulturelle Situation der Kinder.

Unsere Leitsätze dazu:

- Das Kind steht im Mittelpunkt unserer Arbeit und Entscheidungen. Sein Wohlergehen bestimmt unser Handeln.
- Die Kinder entwickeln ein Grundverständnis davon, dass sie lernen und wie sie lernen. Sie verfügen über die Fähigkeit, sich selbst Wissen und Können anzueignen.
- Gleichheit und Differenz ist eine theoretische Dimension. Alle sollten das Recht auf Übung und Unterstützung nach Ihren Bedürfnissen haben.
- Wir, die Fachkräfte nehmen die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder wahr und sind wesentliche Akteure im Lernprozess der Kinder. (Unterstützer/innen, Ideengeber/innen, Motivierer/innen, Herausforderer/innen)



Unsere pädagogische Arbeit im normalen Alltag:

- ❖ Wir haben ein teiloffenes Konzept und arbeiten teilweise gruppenübergreifend, z.B. in unseren AG`s, Vorschulprogramm, Singkreisen, Eine bestimmte Anzahl von Kindern aus jeder Gruppe können die anderen Gruppen besuchen, den Flur oder das Außengelände zum gemeinsam Spiel nutzen. Hierfür übernehmen die Kinder Eigenverantwortung und können sich über Symbole abmelden.
- ❖ Der Kontakt zu allen Kindern und Mitarbeiterinnen der Einrichtung werden gefördert.
- ❖ Die älteren Kinder dienen als Unterstützer und Vorbilder für die jüngeren Kinder. Sie können motivierende und anregende Impulse geben und Ihr Verantwortungsbewusstsein stärken.
- ❖ Der Situationsansatz geht davon aus, dass jedes Kind von Beginn an eigene Rechte, sowie Möglichkeiten hat, sich die Welt eigenaktiv und mit allen Sinnen zu erschließen. Wir die Betreuer sorgen für eine verlässliche Beziehung und ein gutes Umfeld, dass Kinder anregen und ihr streben nach Bildung fördert.



# Ankommen und Versammeln.



Die renovierte Eingangshalle: hier geht es zu den Gruppen und unter normalen Umständen treffen wir uns hier 2 x wöchentlich für unseren großen Singkreise.



Ein Elterntisch lädt zum Getränk und Verweilen in der Halle ein! Hier können am Bildschirm die letzten Aktivitäten der Kinder betrachtet werden.



## Die Räumlichkeiten

Das Familienzentrum Marienburg verfügt über drei Gruppenräume, die jeweils zwei Nebenräume haben. Die Nebenräume unterstützen die pädagogische Arbeit in dem sie unterschiedliche Funktionen erfüllen. Es gibt eine Ausgabeküche, in der das Frühstück vorbereitet und das Mittagessen verteilt wird. Das großzügige Raumkonzept führt zu vielen Aktivitäten. Dazu hat jede Gruppe eine eigene Küche, um mit den Kindern gemeinsame Kochangebote durchzuführen.

Jeder Gruppe ist ein Waschraum, mit Toiletten und Wickelkommode zugeordnet.



## Tagesablauf Hasen/Frösche:

7:00 bis 9:00 Uhr freie Bringzeit

9:00 bis 9:30 Uhr Stuhlkreis

9:30 bis 10:00 Uhr Frühstück im Anschluss Angebote oder Freispiel

10:30 bis 11:45 Uhr Spiel im Außengelände

12:00 bis 12:45 Uhr Mittagessen

13:00 bis 13:30 Uhr Ruhephase

13:45 bis 16:00 Uhr Abholzeit und Gestaltung nach Bedarf, im Nachmittagsbereich reichen wir einen Snack



## Tagesablauf Spatzen U3:

7:00 bis 9:00 Uhr freie Bringzeit

9:15 Uhr: Frühstück im Anschluss Morgenkreis und Wickelrunde

10:00 bis 11:00 Uhr Spiel im Außengelände

11:15 bis 11:45 Uhr Mittagessen

12:00 bis 13:30 Uhr Ruhephase

13:30 bis 14:00 Uhr Abholzeit

14:00 bis 16:00 Uhr Angebote/Gestaltung nach Bedarf



## Unsere Profile:

### ✓ Gesunde Ernährung

Vielfältig können Kinder den Prozess der Verarbeitung von Lebensmitteln mit erleben. Wir bieten zum Frühstück Abwechslung an. Das kann mal ein Müsli sein, mal ein Brot oder Brötchen. Dazu immer wechselnd frisches Obst, Gemüse, Ei.

Mittags werden wir nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung beliefert. Dies beinhaltet Suppen, Fleisch und vegetarische Gericht, als auch Fisch. Im Nachmittagsbereich reichen wir noch einen Snack.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben mehrfach Fortbildungen zu diesem Thema mitgemacht.

Wir sind eine „Jolinchen“ zertifizierte Einrichtung. Ein Programm der AOK im Bereich Gesundheit, sowie eine Fitnetz Tagesstätte. Ein Programm des Rhein Kreis Neuss, ebenfalls Bereich Gesundheit.

Wir berechnen für das Essen Pauschal pro Monat 70,-- €.



✓ Bewegung:



Neben den Angeboten in unserem Bewegungsraum, bieten wir einmal wöchentlich eine AG Bewegung an. Der Bewegungsraum ist mit vielfältigen Material bestückt, die teilweise gezielt eingesetzt werden oder einfach mal zum ausprobieren einladen, um vielfältige Körper Erfahrungen machen zu können.

Unser Außengelände fordert die Kinder zum Klettern, Rutschen, Schaukeln auf. Daneben fördert unser Steinkreis die soziale Erziehung, lädt aber auch zum Balancieren ein. Verschiedene Fahrzeuge laden zu weiteren körperlichen Erfahrungen ein.

Im Sommer schützt ein Sonnensegel die Kinder und wir bieten Wasserspaß an.

Aber auch Ausflüge in die nähere und entferntere Umgebung fördern die Bewegung und Wahrnehmung der Kinder. Wir sind in diesem Bereich eine sehr aktive Einrichtung.

✓ Musik

Musik gehört mit zu unseren täglichen Stuhlkreis. 2 x wöchentlich treffen wir uns in der Halle zum großen Singkreis.

Im Sommer nutzen wir dazu auch unseren Steinkreis im Außengelände und erweitern das Angebot durch Bewegungsliedern .

Kollegen/innen spielen eigene Instrumente oder haben an einer Fortbildung „singende Kita“ teilgenommen.



## Die Eingewöhnung:

Wir orientieren uns bei der Eingewöhnung der Kinder am Berliner Modell.

Was heißt das?

Die Eingewöhnung erfolgt schrittweise und stets an die Bedürfnisse der Kinder orientiert. Dabei bekommen die Kinder in einem sicheren Rahmen die Möglichkeit sich die neue Umgebung und das Leben in einer großen Gruppe zu erkunden.

Die Eltern können diesen Prozess mitverfolgen und sich ebenso mit einem sicheren Gefühl nach und nach herausziehen.

In dieser Phase bauen die Kinder Bezug zu den Erziehern auf und finden, je nach Entwicklungsstand auch die ersten Freunde in der Gruppe.





Die Spatzengruppe



Die Hasengruppe



Die Froschgruppe



Hier sitzt Frau  
Poschmann, sie ist die  
Leitung

## Der Außenbereich



Im Sommer 2020 haben wir den Außenbereich erneuert. Jetzt gibt es für die Kinder eine spannende Kletterwand.



## Der Mehrzweckraum



Hier balancieren wir über Langbänke, werfen und fangen Bälle, klettern an Sprossenwänden und lassen uns auf weiche Matten fallen. Das klingt nach Spaß und nebenbei lernen wir echt eine Menge...



Unterstützt und ergänzt wird unsere Arbeit bei Bedarf durch Therapeuten. Sie nutzen den Therapieraum oder Mehrzweckraum für ihre Angebote. Externe Anbieter nutzen die Räumlichkeiten durch das Familienzentrum wie z.B. Trommelworkshops, kreativ Angebote, Zumba Kids uvm.



## Elternarbeit



- Um den familienunterstützenden und familienergänzenden Auftrag des Familienzentrums für Kinder zu erfüllen, ist die Elternarbeit ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit. Die Zusammenarbeit mit den Eltern setzt gegenseitige
- Anerkennung
- Offenheit
- Konstruktivität im gemeinsamen Tun voraus.

Wir wollen, dass sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern bei uns „zu Hause“ fühlen.

- In unserer Einrichtung ist die Elternarbeit ein breit gestreutes Feld:
- Aufnahmegespräch
- Mitwirken im Rat der Einrichtung/Fitnetz
- Elternabende zu pädagogischen Themen
- Mitarbeit und Mitgestaltung von Festen
- Persönliche Beratung in Erziehungsfragen
- Entwicklungsgespräche über das eigene Kind
- Gruppennachmittage mit Kaffee-Klatsch
- Spiel- und Bastelnachmittage
- Gemeinsame Ausflüge
- Und vieles mehr...

## Einige unserer Kooperationspartner:

Balance Erziehungs- und  
Familienberatungsstelle Neuss  
Kapitelstraße 30  
41460 Neuss

Familienforum Edith-Stein  
Schwannstraße 11  
41460 Neuss

TG Neuss e.V.  
Schorlemerstraße 131a  
41464 Neuss

Stadtbibliothek Neuss  
Neumarkt 10  
41460 Neuss

Moveo Ergotherapie &  
Physiotherapie Praxis  
An der Eiche 3  
41468 Neuss

Stadtteilkümmerer Nordstadt  
(AWO)  
Ortsverein Neuss e.V.  
Adolfstraße 76  
41462 Neuss

Logopädische Praxis „Sprichwort“  
Adam-Titz-Straße 2  
41352 Korschenbroich-Glehn

Kulturamt  
Oberstraße 17  
41460 Neuss

Jugendamt der Stadt Neuss  
Michaelstraße 50  
41460 Neuss

Karl-Kreiner-Grundschule  
Gladbacher Straße 60  
41462 Neuss



Clarenbachschule  
Clarenbachplatz 1  
41462 Neuss

Gesundheitsamt Neuss  
Oberstraße 91  
41460 Neuss

Fitnetz – Gesundheitsamt des  
Rheinkreises Neuss  
Auf der Schanze 1  
41515 Grevenbroich

Diakonie  
Rhein-Kreis Neuss  
Venloer Straße 68  
41462 Neuss

## Unsere Schließungszeit

Wir schließen nur 3 Wochen in den Sommerferien, bieten zu anderen Zeiten durchweg Betreuung an, schon einmal in Betreuungssettings, d.h. nicht unbedingt in der eigenen Gruppe.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an unserer Einrichtung und freuen uns, den einen oder anderen im Sommer bei uns begrüßen zu dürfen. Die Platzvergabe beginnt am 15.03.21.

Für Fragen stehen wir gerne zu Verfügung.

02131 – 546256 oder [g.poschmann@lebenshilfe-neuss.de](mailto:g.poschmann@lebenshilfe-neuss.de)

Herzlichst

Das Team des FZ Marienburg

